

„Brachelen“ setzt Akzente

Dank des Sponsors, der Firma Stahlbau Küppers aus Schaufenberg, schmücken jetzt die **Buchstaben** des **Ortsnamens** den **Kreisverkehr** beim Sportplatz in Brachelen. Am Samstag wurde die Übergabe gefeiert.

VON DANIELA GIESS

BRACHELEN Der Ort ist um eine Attraktion reicher: Neun Buchstaben, die den Schriftzug „Brachelen“ ergeben, schmücken seit einigen Tagen den Kreisverkehr in der Nähe des Sportplatzes. Ortsvereine und die Hückelhovener Stadtverwaltung realisierten das Vorhaben gemeinsam.

Mit Horst Küppers, Inhaber der Firma Stahlbau Küppers aus Schaufenberg, fand man einen Sponsor, der nicht nur bereit war, die Stelen zu entwerfen und anzufertigen. Der Unternehmer übernahm auch gleich die gesamten Kosten. Bei der offiziellen Einweihung des Schriftzugs erläuterte CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz-Josef Kreutzer, dass man sich zum Ziel gesetzt habe, nach und nach alle Kreisverkehre im Stadtgebiet mit etwas Besonderem auszustatten.

Stadthaushalt nicht belastet

Damit solle jedoch nicht der städtische Haushalt belastet werden, so der Unionschef. Vielmehr wolle man sich auf die Suche nach Sponsoren machen. Bis zum fertigen Schriftzug war es nach seinen Angaben ein langer Weg. Man habe sich zunächst vorgenommen, auf



Bürgermeister Bernd Jansen, Initiatoren und Sponsoren freuen sich über die wirkungsvolle Gestaltung des Kreisverkehrs in Brachelen.
RP-FOTO: GÜNTER PASSAGE

die alte Tradition des ehemaligen Korbmacherdorfes hinzuweisen. „Ein Weidenbündel in den Kreisverkehr zu stellen, das haute nicht hin“, verriet Kreutzer augenzwinkernd.

Stadtplaner Wolfgang Müller-Dick half den Initiatoren – er hatte die Idee, aus Edelstahl Buchstaben anzufertigen, an denen das alte Brachelener Wappen und das aktuelle Hückelhovener Stadtwappen

befestigt werden sollten. Müller-Dick fertigte eine Skizze an, und aus dem Entwurf wurde nach zwei Jahren schließlich Realität.

In Küppers' Büro in seinem Schaufenberger Stahlbau-Unter-

INFO

Gemeinsinn

Zusammenarbeit Er habe es gerne gemacht, unterstrich Unternehmer Horst Küppers bei der offiziellen Enthüllung des neuen Brachelen-Schriftzugs

Eigenständigkeit Beim Gestalten der Kreisverkehre sollten sich die Bewohner der Ortschaften individuell einbringen, sagte Bürgermeister Bernd Jansen.

nehmen ließ man sich etwas einfällen. Die Fundamente verlegten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs. „Eigentlich wollten wir es schon zur Frühkirme 2008 schaffen“, gestand CDU-Fraktionschef Kreutzer ein. Doch man habe lieber die Wahlen hinter sich bringen wollen.

Bürgermeister Bernd Jansen betonte, dass neben harten Standortfaktoren wie Arbeitsplätzen auch weiche Faktoren wichtig seien, etwa die grünen Akzente, die man zum Beispiel in den Kreisverkehren mit Blumenbeeten setzen wolle. Nachdem in Ratheim der Gewerbeverein mit der Gestaltung des Kreisverkehrs einen Anfang gemacht habe, werde nun in Doveren ein Kreisel schön gestaltet werde.